

Vorwort

Dieses Buch ist die (stark) gekürzte und überarbeitete Version meiner Dissertationsschrift. Wohl den meisten Dissertanten stellt sich nach Abschluss ihrer Arbeit die Frage, ob sie den Schritt hin zur Publikation wagen wollen. Neben den gut (und nicht gut) gemeinten Ratschlägen verschiedenster Herkunft und unterschiedlichsten Wissensstandes, bleibt diese Entscheidung letztlich immer eine persönliche.

Trotz des schier grenzenlosen Umfangs an Lit zur Thematik dieses Bandes, fehlt es in Österreich bisher an einer entsprechenden Darstellung. Zudem weisen die international bestehenden Aufarbeitungen einen beachtlichen (Seiten-)Umfang auf, der einen raschen Einblick in die Materie oftmals erschwert. Das Ziel dieser kompakten Darstellung der wesentlichen Aspekte transnationalen Wirtschaftsrechts ist es, dem Interessierten eine Einführung in die Besonderheiten des »selbstgeschaffenen Rechts« der internationalen Wirtschaftsschiedsgerichtsbarkeit zu bieten. Die Quellenangaben in den Fußnoten und im angehängten Literaturverzeichnis können einen Ausgangspunkt für weitere Recherchen darstellen. Auch das Judikaturverzeichnis, in dem zahlreiche Schiedssprüche gelistet sind, kann diesem Zweck dienen.

Die Suche nach einem Verlag gestaltete sich in meinem Fall äußerst angenehm. Ich darf an dieser Stelle dem Jan Sramek Verlag, und im besonderen Herrn Mag. Jan Sramek persönlich, für die Bereitschaft dieses Werk zu drucken danken.

Zudem darf ich mich an dieser Stelle auch bei Mag. Barbara Gatterbauer und Mag. Regina Geisler des Legal Publications Team der Schönherr Rechtsanwälte GmbH für das Lektorat des Manuskripts bedanken.

Besonders aber danke ich meiner Mutter, der dieses Buch gewidmet ist.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass diese Einführung eine interessierte Leserschaft findet und ihren Teil zur Förderung des Schiedswesens in Österreich beiträgt.

Wien-Hietzing, im Sommer 2013

Michael Nueber